

Jahresbericht 2024

Bei den Krankengeräten war die Entwicklung ähnlich wie im zweiten Halbjahr 2023, wir hatten immer einen Lagerbestand von rund 25 Betten. Der Grund dafür liegt in der Coronakrise, damals war die Nachfrage enorm und wir haben in zwei Jahren unseren Bettenbestand um 60 Stück aufgestockt. Dieser Bettenbedarf entstand in erster Linie durch die Aufnahmesperre in den meisten Heimen. Mittlerweile werden Heimplätze wieder verstärkt angeboten und daher werden weniger Menschen zu Hause betreut und weniger Betten benötigt. Wir haben uns mittlerweile auf diese Situation eingestellt, nur der benötigte Lagerplatz fehlt uns vor allem für die Flohmarktmöbel. Aufgrund vieler steigender Kosten müssen wir die monatliche Miete für Krankenbetten auf € 24,-- und für Antidekubitusmatratzen auf € 14,-- erhöhen. Das sind aber nach wie vor sehr günstige Preise, die wir nur aufgrund vieler ehrenamtlicher Helfer anbieten können.

Bei unserem Flohmarkt hatten wir wieder ein durchaus zufriedenstellendes Jahr, obwohl wir einem neuen Mitbewerber im Ort haben. Trotzdem konnten wir das Ergebnis des Vorjahres nochmals geringfügig verbessern und Einnahmen in Höhe von € 55.520,-- erzielen. Dieses Geld ist für uns sehr wichtig, da wir damit in erster Linie unsere Betriebskosten und den Karl Winkelmayer-Notfallfonds finanzieren, ein Teil wird noch für den Krankengeräteverleih verwendet. Wir sind sehr froh, dass wieder von vielen Menschen Artikel für den Flohmarkt gespendet wurden und Stamm-, aber auch Neukunden fleißig eingekauft haben. Viele Mitarbeiter und viel Zeitaufwand sind dafür notwendig, um einen Flohmarkt in diesen Dimensionen zu betreiben, trotzdem machen wir das gerne, da damit gute Produkte wiederverwendet werden und nicht im Müll landen. Und für manche Mitmenschen mit finanziellen Problemen ist es oft die einzige Möglichkeit für kostengünstige Einkäufe.

Sehr zufrieden waren wir 2024 mit dem Verkauf von Produkten auf unserer Plattform „s`kloane G`schenk“, wo wir vom Umsatz eine Provision in Höhe von 10 % erhalten. Immer mehr Kunden wissen das umfangreiche und günstige Angebot (Dekorartikel aus Glas, Metall, Holz und Keramik, Honig- und Alpakaprodukte) zu schätzen. Erstkäufer wundern sich oft über die Preise im Vergleich zu Mitbewerbern und über die enorme Artikelanzahl auf relativ wenig Platz. Sie meinen, dass wir diese attraktive Plattform mit mehr Werbung noch viel erfolgreicher machen können. Ab 23. März 2025 startet unser nächster Oster- und Frühlingmarkt, da haben wir wieder sehr viele neue Artikel im Angebot.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Volksschule Krieglach (€ 1.125,--) und der Mittelschule Peter Rosegger Krieglach (€ 1.559,60) für die durchgeführten Schulsammlungen und bei der Krieglacher Bevölkerung, die unsere Aktivitäten wieder großzügig unterstützt hat.

Zum bereits vierten Mal haben wir 2024 die Aktion „Wunschweihnachtsbaum“ durchgeführt, wo bedürftigen Mitmenschen das Weihnachtsfest verschönert wird. In diesem Jahr haben wir in 30 Fällen geholfen und dafür die Summe von € 10.860,44 aufgewendet und unser Budget damit etwas überschritten.

Erstmals haben wir im Rahmen der Aktion eine größere Spende in Höhe von € 2.890,-- gewährt. Bei der „Stiftung Kindertraum“ werden behinderten bzw. kranken Kindern spezielle Wünsche erfüllt. Der behinderte 6-jährige Denys aus der Steiermark wünschte sich ein 3-Rad, das bis in das Erwachsenenalter genutzt werden kann und dafür haben wir diesen Betrag zur Verfügung gestellt.

Dem Vinzmarkt in Sankt Barbara haben wir mit € 1.500,-- für den Kauf von Lebensmitteln geholfen. Dort wird die Anzahl der einkaufenden Personen immer mehr, während die gespendeten Waren eher abnehmen. Mit Gutscheinen im Wert von € 1.000,-- haben wir Jugend am Werk (Frühe Hilfen) unterstützt. Dabei werden Schwangere, Alleinerzieher und Familien in besonders schwierigen Lebenssituationen begleitet.

Der Rest verteilt sich auf viele Ansuchen (Mietrückstände, Betriebskostennachzahlungen, Selbstbehalte im Krankheitsfall, Behinderte mit geringem Einkommen, Weihnachtsgeschenke für Kinder).

Insgesamt haben wir 2024 im Rahmen unseres Karl Winkelmayer-Notfallfonds den Betrag von € 19.729,47 für Hilfen zur Verfügung gestellt. Für die Mitarbeiter der Behindertenhilfe Krieglach ist es immer sehr erfreulich, wenn wir durch die intensive Arbeit während des Jahres so vielen Menschen helfen können gemäß unserem Vereinsmotto „auf dem Wege zum Licht lasset keinen zurück“.

Am Sonntag, dem 1. Dezember 2024, haben Nikolaus und Krampus die Behindertenhilfe besucht. In Begleitung von Eltern, Großeltern und Freunden kamen mehr als 100 Kinder zu dieser Veranstaltung, die alle ein kleines Geschenk erhielten. Wir bedanken uns recht herzlich bei Manuela Handler und den GANZSTOA TEUFL'N für ihren Auftritt bei dieser gelungenen Veranstaltung und bei Herrn Andreas Reschounig für die Fotos.



Ein herzliches Dankeschön nochmals bei allen Menschen für die Unterstützung unserer Vereinsarbeit und wir wünschen weiterhin viel Gesundheit, Glück und Erfolg. Wenn sie jedoch Hilfe brauchen sollten, melden sie sich bei uns, mit unserem Karl Winkelmayer-Notfallfonds helfen wir rasch, diskret und unbürokratisch.